

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 5 (1998)

Heft: 12

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Kleinbildkamera von Hasselblad

Die Überraschung war der traditionellen Mittelformatmarke Hasselblad voll gelungen, als sie am 20. Juli an einer internationalen Pressekonferenz «ein neues Kamerasytem» vorstellt. Alles hatte man erwartet: Autofokus, 4,5 x 6, 6 x 7 – nur keine Kleinbildkamera!

matik, die sich manuell korrigieren lässt. Sie ermöglicht Einzelbilder oder Serienaufnahmen mit zwei bzw. drei Belichtungen pro Sekunde, je nach gewähltem Bildformat. Bei automatischen Belichtungsreihen sind drei aufeinanderfolgende Aufnahmen in



Zunächst sieht die neue Hasselblad XPan aus wie eine klassische Messsucherkamera; erst wenn man ihr Konzept kennt, wird einem das Aussergewöhnliche an dieser Kamera klar. Die Hasselblad XPan ist eine Zweiformatkamera, die eine Brücke zwischen Mittelformat- und Kleinbild schlägt. Sie erlaubt, auf demselben Film Bilder im 24 x 65 mm-Vollpanoramaformat und im herkömmlichen 24 x 36 mm-Kleinbildformat zu fotografieren. Damit bietet sie die Vorteile des Kleinbildformats, gestattet aber bei Bedarf ohne Filmwechsel und ohne Bildverlust eine rasche Umschaltung auf das Panoramaformat. Sie ist damit die erste und einzige Zweiformatkamera auf dem Markt, bei der das Panoramaformat nicht durch Beschneiden, sondern durch Erweitern (daher die Bezeichnung XPan «expand») realisiert wird.

0,5 oder ganzen Belichtungsstufen möglich. Neben diversen Sucheranzeigen sind auf dem LCD-Hauptdisplay auf der Kamerarückseite alle notwendigen Informationen (Filmempfindlichkeit, Verschlusszeit und Batteriezustand) sichtbar.

Das Vollpanoramaformat wird durch die grossen Bildkreise der beiden 1:4/45 und 1:4/90 mm-Wechselobjektive ermöglicht, die speziell für die Hasselblad XPan entwickelt wurden.

Das neue Bildformat 24 x 65 mm (gemischt mit 24 x 36 mm auf einem Film) dürfte bei der Filmverarbeitung, insbesondere in Minilabs, einige Probleme geben. Welche Grössen sind möglich, und was kosten die Bilder? Hasselblad ist dabei, für die wichtigsten Minilabtypen entsprechende Formatmasken herzustellen. Auch die Frage geeigneter Diarahmen für die



Die Hasselblad XPan ist eine professionelle Sucherkamera mit gekoppeltem Entfernungsmesser und einer reichhaltigen technischen Ausstattung. Das Kameragehäuse besteht aus einer teilweise kunststoffüberzogenen Aluminium-/Titan-Konstruktion. Motivausschnitt und Fokussierung werden über den Leuchtrahmensucher mit gekoppeltem Entfernungsmesser festgelegt. Für Nahaufnahmen erfolgt ein automatischer Parallaxausgleich. Der Film wird nach dem Einlegen vorgespult, was die bereits belichtete Aufnahmen bei versehentlichem Öffnen der Kamera schützt. Die Kamera arbeitet mit mittenbetonter Belichtungsmessung und Zeitauto-

Projektion der überlangen Panoramabilder ist noch nicht gelöst. In einem Erfahrungsbericht kommen wir demnächst auf diese Fragen zurück. Die Hasselblad XPan wurde in Zusammenarbeit mit Fuji entwickelt. Hasselblad vertreibt die Kamera weltweit ausserhalb Japans und bürgt mit Einzelkontrollen für die Qualität nach Hasselblad-Standard. Im japanischen Heimmarkt verkauft Fuji eine leicht abgewandelte Version und einem anderen Finish. In der Schweiz soll die Hasselblad XPan mit dem Normalobjektiv um Fr. 3200.– kosten und ab photokina verfügbar sein.

Leica Camera AG, 2560 Nidau
Tel.: 032/331 33 33, Fax: 032/331 98 32



Liebe selbständige Unternehmer, wir können Ihnen versichern, dass wir aus Ihrer Unfallversicherung keinen Profit schlagen.

Für selbständige Unternehmerinnen und Unternehmer ist die Wahl der richtigen Unfallversicherung keine Qual. Denn als Non-Profit-Organisation und Nummer 1 im Unfallversicherungsbereich kann Ihnen die Suva nicht nur besonders attraktive Prämien, sondern auch aussergewöhnliche Leistungen garantieren. Beim Schutz gegen Berufs- und Nichtberufsunfälle sowie Berufskrankheiten gehen Sie und Ihre Mitarbeitenden Familienangehörigen mit der Unternehmer-Versicherung auf Nummer Sicher.

Das «Suva-Telefon» gibt Ihnen gerne Auskunft: 0848 820 820 oder weitere Informationen über <http://www.suva.ch>

suvaRisk
Umfassende Sicherheit